

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 22. Juli 2014 im Haus des Kurgastes in Bosau.

Am Dienstag, dem 22. Juli 2014 findet um 19.30 Uhr im Haus des Kurgastes in Bosau eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Detlef Martwich, Braak,
	-für Thomas Ehlers, Liensfeld-,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
stellv. Ausschussmitglied	Frank-Michael Sobieski, Hutzfeld,
	-für Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade-,
Ausschussmitglied	Max Plieske, Brackrade,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
Ausschussmitglied	Jan Rohe, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Gerd Warda, Bosau,
	-für Christina Vadersen-Marohn, Bosau-,

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Christina Vadersen-Marohn, Bosau,

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführerin	Kirsten Splettstößer, Hutzfeld,
Umweltbeauftragter	Hans-Alfred Will, Hutzfeld,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgervorsteher	Alfred Jeske, Hutzfeld,
Planungsbüro Ostholstein	Frau Klebe, Bad Schwartau,
Gemeindevertreter	Burkhard Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Dr. Joachim Rinke, Bosau, bis 21.00 Uhr,
Gemeindevertreterin	Birgit Steingräber-Klinke, Bosau,
Gemeindevertreter	Jochen Veen, Braak,
Gemeindevertreter	Manfred Wollschläger, Bosau,
Gemeindewehrführer	Andreas Riemke, Thürk,
Seniorenbeirat	Jürgen Sibbert, Bosau.

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Herr Gerd Warda von dem Ausschussvorsitzenden Eberhard Rauch durch Handschlag auf die Wahrnehmung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Ausschussmitglied Ernst-Günther Schneider stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte „Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes “Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau“ und „Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanes Nr. 36 „Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau“ von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Desweiteren stellt er den Antrag auf die Befangenheit des Ausschussvorsitzenden.

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte „Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes “Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau“ und „Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanes Nr. 36 „Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau“ werden von der heutigen Tagesordnung genommen.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme
8 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert zum Thema Befangenheit, dass Gemeindevertreter Dr. Joachim Rinke für die Tagesordnungspunkte F-Plan und B-Plan befangen ist und dass Gemeindevertreterin Birgit Steingraber-Klinke und Gemeindevertreter Burkhard Klinke für den Tagesordnungspunkt F-Plan befangen sind. Eine Befangenheit des Vorsitzenden ist nicht gegeben.

Der Ausschussvorsitzende Eberhard Rauch erklärt, dass die heutige Sitzung auf Anträge der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu Stande gekommen ist.

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 24. Juni 2014 (19. BVUA 5)
2. Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 24. Juni 2014 (19. BVUA 5)
3. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes “Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau
-Sitzungsvorlage 49/2014-
6. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplanes Nr. 36 „Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau
-Sitzungsvorlage 50/2014-
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1: Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 24. Juni 2014 (19. BVUA 5)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 2: Bekanntmachung der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 24. Juni 2014 (19. BVUA 5

Herr Bürgermeister Schmidt gibt die Thematik der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. Juni 2014 für folgende Bereiche „Windpark Hutzfeld, Planungsidee Braak sowie Ausnahmegenehmigung Böhmckersweg“ bekannt.

Die Thematik wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 3: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Zum geplanten „Wohnprojekt Uhlenbusch“ werden folgende Fragen gestellt:

Name	Frage	Antwort
Herr Dr. Rinke / Bosau	Ist es richtig, dass Ihre Frau, Herr Rauch, an dem Projekt Uhlenbusch beteiligt ist?	Ausschussvorsitzender Eberhard Rauch: Nein.
Frau Dr. Reinbold / Bosau	Herr Plieske, wissen Sie, dass der Entwicklungsplan eine Begrenzung von Wohnbau einschränkt und dass dann in den nächsten Jahren keine weitere Bebauung in der Gemeinde Bosau möglich ist?	Ausschussmitglied Plieske: Ja. Bürgermeister Schmidt erläutert die Rechtslage und informiert, dass dieses vorhabenbezogene Projekt nicht in die Wohnbebauung mit einfließt.
Frau Dr. Reinbold / Bosau	Herr Schumacher, sehen Sie es nicht als schwierig an, für dieses Projekt Ackerland in „Wohnland“ umzuwandeln?	Ausschussmitglied Schumacher: Nein.
Herr Heins / Bosau	Was wird unternommen, um Bauland für jüngere Menschen auszuweisen?	Ausschussmitglied Plieske: Es muss immer eine Abwägung für „Jung und Alt“ einbezogen werden.
Herr Heins / Bosau	Herr Bürgermeister, warum ergreifen Sie positive Stellung zu diesem Projekt oder stimmen Sie nur dem politischen Bild zu?	Bürgermeister Schmidt: Wenn ich gar keine Meinung zu Projekten hätte, dann wäre dieses sicherlich noch schlimmer.
Herr Landsetzer / Bosau	Wer ist für die zurzeit im Umlauf befindende Unterschriftenliste verantwortlich?	Ausschussvorsitzender Rauch: Dieses Schreiben liegt dem Ausschuss nicht vor und ist auch nicht Thema der heutigen Sitzung.
Herr Braun / Bosau	Herr Bürgermeister, wie sollen die zu erwartenden Mieten von unseren Bürgern/-innen aufgebracht werden?	Bürgermeister Schmidt: Die Mietpreise sind noch nicht bekannt.
Herr Dr. Rinke / Bosau	Ist die Besitzerin von der Verwaltung informiert worden, dass eine Umwidmung ihres Grundstückes stattfinden soll?	Bürgermeister Schmidt: Die Grundstückseigentümerin wird erst nach der Beschlussfassung über diesen Beschluss informiert.
Herr Schade / Bosau	Wer von Ihnen aus dem Ausschuss kennt die Projekte Augustushof und Aufwind e.V.?	Ausschussvorsitzender Rauch: Diese sind nicht Thema der heutigen Sitzung.

Name	Frage	Antwort
Herr Schade / Bosau	Warum wird nicht eine Initiative gegründet, um ein gemeinnütziges Projekt für diese Fläche entstehen zu lassen?	Ausschussvorsitzender Rauch: Weil bei diesem Projekt ein Investor der Initiator ist. Bürgermeister Schmidt: Sicherlich sind verschiedene Varianten möglich, so ein Projekt in Gang zu bekommen, aber hier wurde es durch einen Investor ins Leben gerufen. Und inzwischen gibt es schon verschiedene Anfragen von Privatpersonen, die Interesse signalisiert haben, sich nach Realisierung des Vorhabens dort nieder zu lassen.
Herr Dr. Rinke / Bosau	Was sagt die Verwaltung dazu, dass erneut eine Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses zu dem abgelehnten Projekt Uhlenbusch einberufen wurde?	Bürgermeister Schmidt informiert, dass dies der Wunsch einiger Fraktionen war.
Herr Heins / Bosau	Möchte der Investor für sich ein größeres Teilstück zur Eigenbebauung haben und ist die Eigentümerin der Grundfläche darüber informiert?	Ausschussvorsitzender Rauch: Das detaillierte Projekt wird nachher vorgestellt. Bitte warten sie diese Vorstellung ab.
Herr Landsetzer / Bosau	Sollte die Gemeinde sich nicht überlegen, ob sie beide Seiten „pro und contra“ anhören sollte?	Ausschussvorsitzender Rauch: Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss führt nur das formelle Verfahren einer Planung durch. Ausschussmitglied Sobieski: Der Ausschuss würde nun gerne mit seinen Diskussionen zu den Tagesordnungspunkten 5 und 6 der heutigen Tagesordnung beginnen.

Kurt-Pause-Weg

Ausschussmitglied Gerd Warda fragt an, ob bei der der Bauleitplanung für den Kurt-Pause-Weg nicht daran gedacht wurde, dass die Müllfahrzeuge einen großen Wendekreis benötigen und wird dieses Problem auch auf andere Baugebiete zukommen.

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über die zusammen mit dem Zweckverband durchgeführte Ortsbesichtigung und informiert über die dort entstandene Lösung.

Desweiteren hat Herr Bürgermeister Schmidt mit dem Zweckverband gesprochen, dass auch in anderen Baugebieten die Abfuhr nicht verändert wird.

Parkverhältnisse Plöner Straße

Herr Harm aus Bosau informiert, dass der Bürgersteig der Plöner Straße seeseitig vermehrt als Dauerparkplatz genutzt wird. Er schlägt vor, Schilder aufzustellen, die das Parken auf dem Bürgersteig nicht ermöglichen.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt diesen Vorschlag gerne mit.

Bootsanleger „Antje“

Herr Harm aus Bosau beanstandet den baulichen Zustand des Bootsanlegers in der Plöner Straße, der von der Plöner See Schifffahrt genutzt wird.

Herr Bürgermeister Schmidt sagt eine Ausbesserung der akuten Schäden zu und stellt klar, dass eine Sanierung der Brücke notwendig ist und noch durch die Gemeindevertreter in die Wege geleitet werden muss.

Breiter Weg in Bosau

Herr Dr. Rinke aus Bosau berichtet, dass die Bank im Breiten Weg in Bosau Richtung Löja freigeschnitten werden müsste.

Schild Löjaer Berg

Herr Schade aus Bosau erkundigt sich, warum das Ortsschild Bosau am Löjaer Berg Richtung Löja versetzt wurde. Außerdem muss dieses Schild dort freigeschnitten werden.

Herr Bürgermeister Schmidt verweist auf die zurückliegende Verkehrsschau durch den Kreis Ostholstein, die eine Versetzung des Schildes gefordert haben.

Erklärung zum Schreiben der Dorfvorsteherin der Ortslage Bosau

Ausschussmitglied Frank Sobieski verliest eine Erklärung zu einem Schreiben der Dorfvorsteherin der Ortslage Bosau und fordert ihren Rücktritt sowie eine Positionierung vom Ausschussvorsitzendem, dem Bürgervorsteher und dem Bürgermeister zu dieser Thematik. (Anlage 1)

Der Ausschussvorsitzende Eberhard Rauch, der Bürgervorsteher Alfred Jeske und der Bürgermeister Mario Schmidt nehmen Stellung.

Antrag zur Weiterführung der Tagesordnung

Ausschussmitglied Gerd Warda stellt den Antrag mit der Tagesordnung weiter zu verfahren.

Der Ausschussvorsitzende Eberhard Rauch schließt die Einwohnerfragestunde.

Punkt 4: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Schmidt informiert den Ausschuss über folgende Sachstände:

- Anregung zur Nutzung der Maschinen der Stadt Eutin; hier: Prüfung,
- Entwurf zum Nutzungsvertrag mit der Firma Gamesa für die Zuwegung zum Windpark liegt vor,
- Interesse eines Anrainers zur Planungsidee Braak,
- Müllabfuhr Kurt-Pause-Weg; hier: erste Ortsbesichtigung hat statt gefunden und Einrichtung eines Parkverbotes mit zeitlicher Beschränkung,
- Planungsidee Liensfeld,
- DJO-Heim; hier: Umsetzung der Überplanung des Gebietes in Aussicht.

Der Bericht wird vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Punkt 5: Aufstellungsbeschluss für die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnprojekt Uhlenbusch“ am südlichen Ortsrand von Bosau
-Sitzungsvorlage 49/2014-

Die Gemeindevertreter/-in Burkhard Klinke, Birgit Steingraber-Klinke und Dr. Joachim Rinke verlassen auf Grund ihrer Befangenheit um 21.00 Uhr den Sitzungsraum.

Gemeindevertreter Dr. Joachim Rinke fordert eine schriftliche Bestätigung der Verwaltung, dass seine Befangenheit gegeben ist.

Ausschussmitglied Gerd Warda stellt den Antrag im Flächennutzungsplan einen weiteren Grünstreifen am nördlichen Rand des Planungsgebietes aufzunehmen.

Beschluss:

Es wird beschlossen die Grünfläche „Hausgarten“ aus dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 36 in die 10. Flächennutzungsplanänderung zu übernehmen und entsprechend darzustellen. Ferner soll diese Grünfläche in ganzer Breite parallel zur Uferstraße bis zur Stadtbeker Straße verlängert werden. (Der durch diese Beschlussfassung geänderte Flächennutzungsplan wird Anlage 2.)

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Beschluss:

Aufstellung der 10. Änderung des Flächennutzungsplanes „Wohnprojekt Uhlenbusch am Großen Plöner See, südlich der Uferstraße, westlich der Stadtbeker Straße, nördlich der Zufahrt DJO-Heim“

1. Für das Gebiet in Bosau wird die 10. Änderung des Flächennutzungsplanes mit zwei Teilbereichen aufgestellt.

Der **Teilbereich 1** (südlich des Weges Schaapskoppel und östlich des Weges Strand-siedlung) wird im gültigen Flächennutzungsplan derzeit als Wohnbaufläche dargestellt.

Für den **Teilbereich 1** wird zukünftig die Darstellung einer landwirtschaftlichen Fläche angestrebt.

Der **Teilbereich 2** (südlich der Uferstraße, westlich der Stadtbeker Straße) wird im gültigen Flächennutzungsplan derzeit als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Für den **Teilbereich 2** wird zukünftig die Darstellung einer Wohnbaufläche angestrebt.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Vorentwurf der F-Planänderung liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Gemeindeverwal-

tung in Hutzfeld, Hauptstraße 2, 23715 Bosau, Zimmer 2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Der Aufstellungsbeschluss unter Hinweis auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sind ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter Burkhard Klinke, Birgit Steingräber-Klinke und Dr. Joachim Rinke von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen, sie waren weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend.

Gemeindevertreter/-in Burkhard Klinke und Birgit Steingräber-Klinke nehmen ab 21.11 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Punkt 6: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 36 „Wohnprojekt Uhlenbusch“
am südlichen Ortsrand von Bosau
-Sitzungsvorlage 50/2014-

Beschluss:

Es wird beschlossen die Grünfläche „Hausgarten“ in ganzer Breite parallel zur Uferstraße bis zur Stadtbeker Straße zu verlängern. Das vorhandene Baufenster des Winkelbaukörpers soll dabei ausgespart werden. (Der durch diese Beschlussfassung geänderte Bebauungsplan Nr. 36 wird Anlage 3.)

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen

Beschluss:

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 36 „Wohnprojekt Uhlenbusch“ am Großen Plöner See, südlich der Uferstraße, westlich der Stadtbeker Straße, nördlich der Zufahrt DJO-Heim

1. Für das Gebiet in Bosau wird ein vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 36 aufgestellt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan derzeit als landwirtschaftliche Fläche dargestellt.

Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:

Ausweisung eines Baugrundstückes mit der Bezeichnung „Wohnprojekt Uhlenbusch“.

2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Vorentwurf des Bebauungsplans liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld, Hauptstraße 2, 23715 Bosau, Zimmer 2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Der Aufstellungsbeschluss unter Hinweis auf die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sind ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter Dr. Joachim Rinke von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen, er war weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend.

Punkt 7: Anfragen der Ausschussmitglieder

Ausschussmitglied Wolf-Heinrich Schumacher berichtet, dass ihm zugetragen wurde, dass in Kleinneudorf in der Kurve in der Nähe der Bushaltestelle ein Verkehrsspiegel notwendig sei.

Herr Bürgermeister Schmidt erläutert, dass dieses aus Haftungsgründen nicht sinnvoll ist.

Ausschussmitglied Frank-Michael Sobieski kann sich den Einsatz des neu angeschafften Wegehobels auf dem Radweg zwischen Hutzfeld und Wöbs vorstellen.

Herr Bürgermeister Schmidt nimmt diese Anregung dankend auf.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 21.35 Uhr die nichtöffentliche Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden Herrn Eberhard Rauch geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

-Ausschussvorsitzender-

-Protokollführerin-